

## Pressemitteilung

### Heringsdorf, Neukirchen und Großenbrode haben weiterhin die Chance auf Glasfaser

- **Drei Gemeinden können sich noch bis zum 30. Juni den Glasfaserausbau sichern**
- **Ferien- und Zweitwohnungsbesitzer sollten Osterferien nutzen**
- **Letzte Chance auf Glasfaser**

Kiel, 20.03.2019 – Die strandnahen Gemeinden Heringsdorf und Neukirchen erhalten während einer verlängerten Vertragsabgabefrist eine zweite Chance auf Glasfaser. Grund für die Verlängerung ist der hohe Anteil an Zweitwohnungs- und Ferienhausbesitzern. Diese sind häufig über längere Zeit nicht vor Ort, können jedoch einen erheblichen Beitrag zum Erreichen der Ausbauquote leisten.

Bis zum 30. Juni 2019, dem Abschluss der Gesamtvermarktung in Ostholstein, können die BürgerInnen noch zu den bisherigen Aktionskonditionen mitmachen. „Wir geben den BewohnerInnen der Gemeinden Heringsdorf und Neukirchen weiterhin die Chance auf den Glasfaserausbau. Sie haben somit die Möglichkeit, sich dem Solidarprojekt für das kommunale Glasfasernetz anzuschließen“, sagt Martin Stadie, TNG-Vertriebsleiter. „Wir wollen erst nach Abschluss der Vermarktungsphasen in allen Breitband-Gemeinden eine finale Ausbauentscheidung treffen.“ so Martin Stadie weiter.

TNG erwartet, dass während der kommenden Osterferien vermehrt Zweitwohnungs- und Ferienhausbesitzer vor Ort sind. Da diese in den Gemeinden eine große Anzahl einnehmen, ist es umso wichtiger, diese Zeit zu nutzen, um noch einmal EinwohnerInnen, Eigentümern, Feriengästen und Kurzurlaubern die Vorteile eines Glasfaser-Hausanschlusses nahezubringen.

#### **Verlängerung in Großenbrode**

Nach Abschluss der Vermarktung in der Gemeinde Großenbrode am 10. März zeichnet sich dort nach erster Durchsicht der eingegangenen Verträge ein ähnliches Bild ab. Auch hier, trotz guter Stimmung hinsichtlich des Glasfaserausbau, fehlen insbesondere die zahlreichen Stimmen der Zweitwohnungs- und Ferienhausbesitzer. So erhalten die BürgerInnen bis zum 30. Juni eine zweite Chance zum Mitmachen. Die verlängerte Abgabefrist können alle Beteiligten nutzen, um die BürgerInnen auf das Glasfaserprojekt aufmerksam zu machen.



### **Gemeinsam stark für zukunftssicheres Internet**

Gemeinsam mit dem ZVO verfolgt die TNG das Ziel, Highspeed-Internet in die bislang unterversorgten Gebiete in Ostholstein zu bringen, indem ein kommunales Glasfasernetz gebaut wird. Das inhabergeführte Kieler Unternehmen TNG hat sich über die letzten Jahre zu einem der Hauptakteure bei der Breitbandversorgung in Norddeutschland entwickelt. Mitte 2017 wurde TNG offiziell als Pächter und Betreiber des zu errichtenden kommunalen Glasfasernetzes in Ostholstein vorgestellt.

Der Bau des Netzes wird mit Mitteln aus dem Breitbandförderprogramm des Bundes gefördert. Das Netz gehört letztendlich den Bürgerinnen und Bürgern und wird diese zukunftssicher mit schnellem Internet versorgen. Mit den letzten Vermarktungsgebieten schließt TNG die Vermarktung in insgesamt 29 Gemeinden in Ostholstein bis Mitte 2019 ab. Bereits mehr als 20 Gemeinden haben die Quote erreicht und sind Teil des Projektes, das die Lebensqualität und Standortattraktivität in Ostholstein auch zukünftig erhalten soll. Tiefbauarbeiten finden aktuell in den Gemeinden Altenkrempe, Süsel, Kasseedorf, Schönwalde, Göhl und Bosau statt.

#### **TNG Stadtnetz GmbH**

Projensdorfer Straße 324  
24106 Kiel

#### **Pressekontakt:**

presse@tng.de  
Tel.: 0431-7097-10